

Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortliche Stelle

Kreis Recklinghausen
Fachdienst (FD) 38
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53 - 3941
Fachdienst E-Mail-Adresse: corhelper@kreis-re.de

Die Kreisverwaltung Recklinghausen ist eine Körperschaft des
Öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Landrat Herrn Bodo Klimpel.

Kreisverwaltung Recklinghausen
Der Landrat – Bodo Klimpel
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-recklinghausen.de
www.kreis-re.de

2. Datenschutzbeauftragte

Kreisverwaltung Recklinghausen
Der Datenschutzbeauftragte
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Datenschutz@kreis-re.de

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- der Alarmierung von registrierten Ersthelfern bei lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen
- der Unterstützung der Notfallversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- der Dokumentation von Einsätzen im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen

Rechtsgrundlagen:

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen)

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse)
- Art. 9 Abs. 2 lit. h und i DSGVO (Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Bereich der Gesundheitsvorsorge und des öffentlichen Interesses im Gesundheitswesen)

in Verbindung mit:

- § 20 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)
- Den einschlägigen Vorschriften des Rettungsdienstgesetzes Nordrhein-Westfalen (RettG NRW)

4. Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden

Patienten: Name, Anschrift, Alarmierungsgrund (Diagnose)

Folgende Daten der Ersthelfer werden erhoben:

- Stammdaten (Name, Anschrift)
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Qualifikationsdaten (z. B. medizinische Ausbildung)
- Einsatzbezogene Daten (z. B. Einsatzort, Zeitpunkt)
- Gesundheitsbezogene Daten (z. B. Notfalldiagnose / Alarmierungsgrund)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden erhoben:

- direkt bei den betroffenen Personen (z. B. Registrierung in der App)
- über die zuständige Leitstelle / Notrufsysteme
- durch am Einsatz beteiligte Stellen oder Personen

Eine Übermittlung an Drittstaaten erfolgt nicht.

6. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Ab Anforderung der Löschung durch den Nutzer in der App (Kontolöschung):

- Nutzerstammdaten - 10 Tage
- Qualifikationsdaten - 10 Tage
- Informationen aus Übergabeprotokollen - 10 Tage

- Einsatzberichte - 30 Jahre (ab Einsatzdatum)

Außerhalb der konkreten Anforderung zur Löschung von Nutzerdaten:

- Nutzerstammdaten, Qualifikationsdaten, Übergabeprotokolle - 5 Jahre
- -Einsatzberichte - 30 Jahre

Die Speicherung erfolgt unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten im Rettungsdienst.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO mit rechtlicher Wirkung für die betroffene Person findet nicht statt. Die Alarmierung von Ersthelfern erfolgt automatisiert auf der Grundlage von Standortdaten, Verfügbarkeit und Qualifikation.

7. Betroffenenrechte

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Jederzeitiger Widerruf von erteilten Einwilligungen zur Datenverarbeitung (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Betroffenenrechte können bei dem FD 38 - formlos geltend gemacht werden.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Artikel 6 Abs. 1 c) und e) sowie Abs. 2 DSGVO i. V. m. § 20 DSG NRW verstößt.

Beschwerden richten sie bitte an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

<https://www.ldi.nrw.de/>

9. Information bzgl. der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sämtliche Daten, die dem Verantwortlichen bereitgestellt werden, sind erforderlich, um die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben durchzuführen. In jedem dieser Fälle beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Betroffenen auf den gesetzlichen Vorschriften. Die Nichtbereitstellung von erforderlichen Daten zieht im Regelfall eine Nichtgewährung der gesetzlichen Leistungen nach sich.

Stand: 19.02.2026